

So profitieren Unternehmen vom Rat der Unfallkasse

Grünen-Parlamentarier Ute Leidig, Andrea Schwarz und Alexander Salomon besuchen mit UKBW das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg

23.09.2019

Ein sicheres Arbeitsumfeld zeichnet gute Betriebe aus. Die Unfallkasse Baden-Württemberg berät hierzu ihre Mitgliedsunternehmen, etwa das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) in Karlsruhe-Durlach. Von den Ergebnissen haben sich die Karlsruher Landtagsabgeordneten Dr. Ute Leidig und Alexander Salomon sowie ihre Kollegin Andrea Schwarz aus Bretten, alle von Bündnis 90/die Grünen, überzeugt.

Bei einem Besuch Mitte September erfuhren die Parlamentarier von den intensiven Bemühungen des LTZ, die Arbeitssicherheit für die rund 300-köpfige Belegschaft mithilfe der UKBW hochzuhalten, etwa in den Mahlräumen. Dort zerkleinern moderne Labormöhlen Erd- und Heuproben aus ganz Baden-Württemberg. Das Pulver wird in den Labors des Landesunternehmens auf ihre Boden- und Futterqualität untersucht. Dank der UKBW-Beratung arbeiten die Angestellten gut abgeschirmt von Mahlgeräuschen und ohne mit Stäuben in Berührung zu kommen – aufwändige Absaug- und Lärmvermeidungstechnik helfen hier.

Den entscheidenden Impuls für die Gestaltung eines Sozialraums gab eine Auflage der UKBW bei der Umbauplanung eines LTZ-Gebäudes auf dem weitläufigen Gelände. Zunächst war bei den Planungen der staatlichen „Vermögen und Bau Baden-Württemberg“ unklar, ob und wie die Belange der Beschäftigten berücksichtigt werden sollen. Duschen und Umkleiden sowie bei Regen einen trockenen Platz haben die Beratungen mit der UKBW für die Mitarbeiter erbracht.

Diesen Rat holt sich das LTZ bei vielen Gelegenheiten, wie der stellvertretende Leiter der Einrichtung, Dr. Michael Glas, feststellte – sehr zur Freude von Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW. Er machte klar, dass Unfallvermeidung viel besser ist, als die Regulierung der Unfallfolgen. Die

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de

Pressekontakt:
Dr. Sigune Wieland
Leiterin der Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik
Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

Tel: 0711 9321-8364
sigune.wieland@ukbw.de



Prävention beginne dabei mit der Planung von Gebäuden, wie Treppers Stellvertreterin Tanja Hund erläuterte. Schnell war sich die Runde über die Vorteile klar, die UKBW als Träger öffentlicher Belange im Baugenehmigungsverfahren für Betriebsstätten zu hören – was bisher nicht geschieht.

Auch bei einem weiteren Thema war das Interesse der Parlamentarier geweckt. Die gemeinsame deutsche Arbeitsschutzstrategie weist den Gewerbeaufsichtsamtern die Überwachung der allgemeinen Arbeitnehmerschutzgesetze zu (Mutterschutz, Arbeitszeitgesetze), während die Berufsgenossenschaften und Unfallkassen die branchentypischen und von ihnen erlassenen Rechtsvorschriften kontrollieren. Beide Bereiche liegen so nahe beieinander, dass eine scharfe Trennung der Aufgaben kaum sinnvoll erscheint und nur für Spezialisten verständlich ist.

Deshalb regten Trepper und Hund an, dass die UKBW für ihre Mitgliedsunternehmen, die Kommunen, Landeseinrichtungen sowie die staatlichen und kommunalen Betriebe im Südwesten, das gesamte Prüfungsspektrum abdeckt. Diese Idee nehmen die Parlamentarier nun ebenso mit in den Landtag wie die Erinnerung an die Geschmacksvielfalt, die das LTZ bei einer Verkostung von Apfel- und Zwetschgensorten unter Beweis gestellt hat.

Pressekontakt:

Dr. Sigune Wieland
Leiterin der Stabsstelle
Unternehmenskommunikation
und Politik
Augsburger Straße 700
70329 Stuttgart

Tel: 0711 9321-8364
sigune.wieland@ukbw.de

Die Unfallkasse Baden-Württemberg ist mit über vier Millionen Versicherten einer der größten Unfallversicherungsträger im Kommunal- und Landesbereich in Deutschland. Beschäftigte einer Kommune oder beim Land Baden-Württemberg sind während ihrer Arbeit und auf dem Weg dorthin bzw. wieder zurück bei der UKBW gesetzlich unfallversichert. Auch Schüler, Kitakinder, Studierende oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sind Versicherte bei der UKBW. Hierzu bedarf es keiner Anmeldung oder Beitragszahlung von Versichertenseite. Die Versicherung erfolgt durch die Tätigkeitsausübung. Weitere Informationen unter www.ukbw.de

